

## Protokoll zur 4. Sitzung der Studienkommission Mathematik am 18.06.2008

Beginn:	09.15 Uhr	Ende:	10.15 Uhr
Teilnehmer:	Professoren:	D. Feichtner-Kozlov	
	WiMi:	R. Stöver, I. Schäfer (Vertreter)	
	Studierende:	T. Bach, C. Moor	
	Gäste:	M. Deutsch	
	Protokoll:	M. Rütter	

### TOP 1: Regularien

Das Protokoll zur SK-Sitzung am 23.04.2008 wird einmütig bei einer Enthaltung (4:0:1) angenommen.

Berichte:

- Bezogen auf die laufenden Berufungsverfahren für die Analysis befindet sich die Bewerberin Frau Ilka Agricola zurzeit in Verhandlungen; es gibt gute Chancen, dass sie zum Wintersemester in Bremen sein wird. Darüber hinaus hat die Universitätsleitung eine Vertretungsprofessur in Analysis bewilligt, die von Herr Semjon Wugalter (Privatdozent an der LMU München) übernommen werden wird.
- In der Universität ist eine Überarbeitung des Allgemeinen Teils der Bachelorprüfungsordnung in Arbeit. Daran sollten auch die Studierenden beteiligt werden.
- Der Akademische Senat hat am 28.05. endgültig die Schließung der Diplomstudiengänge bis 2014 beschlossen. Ab dem kommenden Wintersemester sind Einschreibungen hierfür nur ab dem 3. Fachsemester möglich, diese Zahl erhöht sich dann von Jahr zu Jahr.
- Aus der Mathematik werden wieder Anträge zur Verbesserung der Studiensituation, insbesondere der Studienanfänger, gestellt, die aus Mitteln nach dem Studienkontengesetz bzw. aus Sondermitteln des Landes finanziert werden sollen.
- Die Betreuer und Gutachter der aktuell laufenden Bachelorabschlussarbeiten werden gebeten, die Gutachten so rechtzeitig zu erstellen, dass die Absolventen die Einschreibefristen für den Masterstudiengang (alle Noten müssen spätestens am 15.09. im Zentralen Prüfungsamt vorliegen) einhalten können.

### TOP 2: Zuordnung von Tutorien zu Lehrveranstaltungen im WiSe 2008/2009

Es liegt eine, leider unvollständige, Liste von Bedarfsmeldungen mit insgesamt 37 Tutorien vor. Angesichts der nach wie vor zu knappen Mittel aus dem Fachbereichshaushalt und Zuweisungen aus Studiengebühren können nicht alle diese Bedürfnisse befriedigt werden. Die Studienkommission reduziert deshalb die Tutorienzahl in Stochastik, Algebra und Funktionalanalysis; zu den Spezialveranstaltungen PDE II, Statistik und Kombinatorik können bedauerlicherweise keine Tutoren zur Verfügung gestellt werden.

Die Studienkommission beschließt nach kurzer Diskussion einstimmig folgende Zuteilung von Tutorien im WiSe 2008/2009. Sollte sich mit Beginn der Veranstaltungen herausstellen, dass diese Anzahlen nicht ausreichen, muss der Studiendekan ggf. zusätzliche Tutorien bewilligen.

<u>Veranstaltung</u>	<u>VAK</u>	<u>Teilnehmer</u>	<u>Tutoren</u>	<u>Zuteilung</u>
Lineare Algebra I	03-110	200	6	6
Analysis I	03-112	170	6	6
Analysis III	03-114	90	3	3
Stochastik	03-118	120	4	3
Algebra	03-122	70	3	2
Modellierung	03-218	20	1	1
Numerik II	03-204	25-30	1	1

Funktionalanalysis	03-205	30-40	2	1
Maß- & W-Theorie	03-210	20	1	1
PDE II	03-212	10	1	0
Statistik II	03-208	25	1	0
Kombinatorik	03-201	25	1	0
Arithmetik als Prozess (EM 1) <sup>1</sup>	03-124	60		3
Vertieft EM betreiben II (EM5)	03-308	18-20	1	1
Math. Modellieren (EM 2)	03-126	60	3	3
Angewandte Mathematik	03-128	20	1	1
Grundzüge der Mathe-Didaktik	03-310		2	2

### TOP 3: Einführung der neuen Studiengänge, Abschluss Akkreditierungsverfahren

R. Stöver erläutert die vorliegenden Papiere „Der Bereich General Studies im B.Sc. Mathematik und im B.Sc. Technomathematik“ sowie „Computeranteile in Modulen der Mathematik/Technomathematik“ und „Module mit Statistik- und Datenanalyseanteilen“, die darstellen, wie wir den beiden Auflagen im Akkreditierungsbeschluss nachkommen. Im GS-Bereich wird noch eine Modulbeschreibung „Computer-Algebra-Systeme“ nachgeliefert; die als Tischvorlage vorliegende Beschreibung „Philosophische und historische Grundlagen der Mathematik“ wird kurz diskutiert.

Die Studienkommission nimmt diese Papiere und den zugehörigen Modulkatalog zustimmend zur Kenntnis. Im weiteren Prozess muss dies jetzt mit dem Referat 13 Studium & Lehre abgestimmt werden.

Die Gespräche mit den anderen Fachbereichen zur Ausgestaltung des Anwendungsfachstudiums sind fast abgeschlossen, diese Vereinbarungen werden nach Genehmigung durch das Referat 13 als Anlagen Teil der Prüfungsordnungen.

### TOP 4: Verschiedenes

- M. Deutsch gibt bekannt, dass der Titel seiner Vorlesung im WiSe 2008/2009 von „Mathematische Logik II (Berechenbarkeitstheorie)“ in „Berechenbarkeitstheorie und Logik“ (4 SWS) geändert wird.
- M. Deutsch erläutert das mit S. Halverscheid abgesprochene Verfahren, mit dem sichergestellt wird, dass zur Veranstaltung „Naive Mengenlehre“ Prüfungen und Wiederholungsprüfungen durchgeführt werden können, auch wenn M. Deutsch nach seiner Pensionierung zum 31.03.2009 dafür nicht mehr zur Verfügung steht. Die Kommissionsmitglieder nehmen diese Übereinkunft zustimmend zur Kenntnis.
- D. Feichtner-Kozlov spricht die prekäre Raumsituation im kommenden Wintersemester an. Insbesondere für die „Lineare Algebra I“ steht zum wiederholten Mal kein Hörsaal zur Verfügung, da der ursprünglich vergebene Raum jetzt vom Fachbereich 1 mit Hinweis auf sein „Hausrecht“ beansprucht wird. Gespräche mit dem zuständigen Dezernatsleiter haben zu keiner Lösung geführt. R. Stöver schlägt vor, dieses Problem gemeinsam schriftlich zu fixieren und über den Dekan mit der Universitätsleitung zu einer Lösung zu kommen.
- Der StugA und das Fach Mathematik bieten im Rahmen der Orientierungswoche (13.-18.10.) wieder gemeinsam eine Reihe von Einführungsveranstaltungen für die neuen Studierenden an.
- Die nächste SK-Sitzung soll am 29. Oktober 2008 ab 9.15 Uhr stattfinden. Thema wird u.a. die LV-Planung für das Sommersemester 2009 sein.

Bremen, 26.06.2008

F. d. R. d. P.: Ronald Stöver

<sup>1</sup> Anmerkung außerhalb des Protokolls: Anders als in der Sitzung vermutet, können die Tutorien zu dieser Veranstaltung nicht aus Mitteln des Telekom-Projekts finanziert werden.